

Stadtgruppe Zürich DGHT



Bulletin 70

www.dght-zh.ch



Sphaerodactylus fantasticus (Grande Terre, Guadeloupe)

Foto: Beat Akeret

Versammlungslokal:

Personalkantine im UG des Betriebsgebäudes Zoo Zürich (hinter Rest. "Alt Klösterli").

Versammlungstermin:

In der Regel letzter Montag im Monat (Juli & Dezember keine Veranstaltungen)

Vortragsbeginn:

20⁰⁰ h. Der Eingang ist nur von 19⁴⁵ - 20⁰⁰ h, sowie nochmals um ca. 20¹⁵ für zu spät Eintreffende geöffnet!

Stadtgruppenleitung:

Beat Akeret
Katzenrütistr. 5
8153 Rümlang
Tel.: 044/817 02 57

Peter Kern
Kleinalbis 14
8045 Zürich
Tel.: 044 /463 69 88

Kassier:

Ferdinand Grob
Hengarterweg 3
8442 Hettlingen

Semesterprogramm 1. Hälfte 2010

Mo. 25. Jan.: Mitgliederversammlung.

Traktanden:

1. Protokoll der GV 2009
2. Jahresrechnung
3. Wahlen
4. 30 Jahre DGHT-Zürich
5. Spenden
6. Anträge (bitte bis So. 24. Januar 2010 an:
Beat Akeret, E-mail: beat@akeret.ch)
7. Verschiedenes

Anschliessend:

Seeschlangen

Film über die Seeschlangen in der Umgeben einer Insel im Pazifik mit faszinierenden Unterwasseraufnahmen.

Mo. 22. Feb.: Guadeloupe – Schmetterlingsinsel in Karibik

Guadeloupe, die grösste Insel der kleinen Antillen, setzt sich aus zwei klimatisch ganz unterschiedlichen Teilinseln zusammen. In den Regen- und Trockenwäldern, aber auch im Kulturland leben eine erstaunliche Vielzahl unterschiedlicher Tiere. Neben Anolis, Geckos, Schlangen und Pfeiffröschen stellt **Beat Akeret** (Rümlang) auch Insekten, Krebse und andere Wirbellose vor. Ausserdem gibt's Bilder der vielfältigen Landschaft sowie Unterwasser-Aufnahmen aus den Korallenriffen.

Sa. 13. März: Jahrestagung der DGHT-Landesgruppe Schweiz

Die Jahrestagung findet im Restaurant Landhaus in Baar statt. Weitere Infos finden sich im Internet: www.dght.ch/main/jahrestagung-programm2010.html

Mo. 29. März: Die faszinierende Welt der Kobras

Momentan gibt es 30 Arten und Unterarten der Gattung *Naja* (Echte Kobras). Davon hat **Roger Aeberhard** (Eschlikon) 15 Arten zu Hause und insgesamt schon 17 Arten gepflegt. In seinem Vortrag über die *Naja*s stellt er alle kurz vor und geht bei den Arten, die er schon länger pflegt und vermehrt, auch auf Haltungsbedingungen, Winterruhe, Zucht, Aufzucht und Handling ein. Es erwarten den Besucher viele Infos und noch mehr Bilder über eine der faszinierendsten Giftnattergruppe.

Mo. 26. April: The small Five

Als Praktikant eines Wildtierarztes verbrachte **Philipp Zerbe** (Zürich) drei Monate unter der Sonne und den Regenschauern Namibias. Mit einem besonderen Augenmerk auf den "small Five" und somit allem, was dem Auge auf touristischen Pfaden vielleicht entgehen würde, begleiten wir ihn auf seinen Touren durch die hügelige Landschaft des Khomas Hochland, die sandigen Dünen der Namib und die trockenen Ebenen der Kalahari.

Mo. 31. Mai: Die Tierschutzgesetzgebung in der Schweiz

Andreas Ochsenbein (Riehen) gibt einen Überblick über die aktuelle Schweizer Tierschutzgesetzgebung und ihre Hintergründe, mit Bezug auf die für Wildtierhalter wichtigsten Artikel

Mo. 28. Juni: Zur Herpetofauna der griechischen Insel Samos

Die griechische Insel Samos liegt nur 1.2 km vom türkischen Festland entfernt in der östlichen Ägäis. Genau diese geografische Lage macht das Eiland mit seiner Tier- und Pflanzenwelt enorm interessant. **Markus** und **Nina Grimm** (Schönbühl) zeigen Bilder aus allen Jahreszeiten mit viel Landestypischem, vorwiegend jedoch Fauna und Flora mit herpetologischen Schwerpunkten.
